

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Rosenberg - Johanniskirche
und Poppenricht - Michaelskirche

www.johanniskirche-rosenberg.de - www.poppenricht-evangelisch.de

Juni 2015



Große Hilfsbereitschaft

Erdbebenspenden gehen immer noch ein - Von U. Markert

In der Zwischenzeit hat es sich ja schon herumgesprochen, dass wir eigentlich einen ruhigen Wanderurlaub geplant hatten. Wir, das sind meine Frau und unser Sohn



*Die Lage des Dorfes Masele in Nepal
(www.openstreetmap.org)*

Benedikt mit Freundin Carolin. Die beiden hatten uns auf die Idee gebracht, mit nach Nepal zu kommen.

Die zwei hatten Anfang April ihr 1. Staatsexamen absolviert und wollten, bis sie im September ihr Referendariat in München antreten, noch eine längere Asienreise unternehmen, deren Startpunkt eine Trekkingtour im Himalaya sein sollte. So flogen wir am 13. April

gemeinsam nach Kathmandu, der Hauptstadt des Landes, verbrachten dort einige Tage, bis wir an den Startpunkt der „Annapurna-Runde“, nach Besisahar, fuhren. Etwas mehr als zwei Wochen waren geplant. Jeden Tag wanderten wir je nach Tour 6-8 Stunden. So arbeiteten wir uns immer weiter in die Höhe vor, bis wir am 25.04.2015 in der Mittagspause vom Erdbeben überrascht wurden. Dummerweise waren wir schon in so abgelegener Gegend, dass wir keinen Handyempfang mehr hatten.

Der Tee wurde aus den Tassen „geschuckelt“, wir gingen vor's Haus, hofften, dass keine Lawine oder ein Felssturz über uns hereinbrach, aber nichts geschah.

Wir merkten erst nach zwei Tagen, als wir den 5.500 Meter hohen Pass „Thorong La“ überwunden hatten - der Höhepunkt der Reise - und unsere Handys wieder Empfang hatten, was geschehen war: Viele besorgte Anfragen aus der Heimat trafen bei uns ein.

Dort erfuhren auch viele Bergfüh-

rer anderer Touristen, dass ihre Heimatdörfer schwer getroffen waren. So auch die Heimat unseres Berführers Tej Bagale mit rund 150 Häusern. Mehr als 750 Menschen wurden obdachlos.



Ein beschädigtes Haus in Masel
(Foto: Bagale)

Kurzentschlossen schickten wir, wie die meisten Wanderer, die zur gleichen Zeit mit uns unterwegs waren, ihn nach Hause, damit er in dieser schwierigen Zeit bei seiner Familie sein konnte.

Gleichzeitig lief eine Spendenaktion im privaten Rahmen über Facebook an. Als Antwort auf die Nachricht, dass es uns gut ginge, schrieben viele Freunde spontan: „Gib ihnen 20,- EUR von mir!“

Als die Spendenzusagen über Facebook so zahlreich wurden, dass die Gefahr bestand, dass wir den Überblick verlieren, haben wir uns entschieden, eine Spendenaktion über das Gabenkonto der Kirchengemeinde ins Leben zu rufen.

Die Reaktion war überwältigend. Bis 19.05.2015 kamen schon 52.454,40 EUR zusammen. Und es

wird noch mehr!

Noch in Kathmandu überreichten wir die erste Summe. Weitere Überweisungen erfolgten. Glücklicherweise übernimmt die US-amerikanische Bank Western Union diesen Dienst zur Zeit gebührenfrei.

So holt Tej Bagale das Geld in der Hauptstadt in einer Agentur ab und kauft unmittelbar danach Hilfsgüter, wie Planen, Zelte, Reis, Zement und andere nützliche Dinge, um die erste Not nach dem Beben zu lindern.

Die Ernte ist verloren, weil die Reis-Terrassen verwüstet sind. Ein



Erste Verteilung von Hilfsgütern
(Foto: Bagale)

Wiederaufbau wird Monate dauern. Tej soll „Anträge“ der Nachbarn für Baumaterial und Hausrat sammeln und diese nach Sulzbach-Rosenberg weiterleiten. Die Hilfe der Regierung lässt noch immer auf sich warten. Deshalb helfen sich die Bewohner mit unserer Hilfe selbst.

Der Überweisungsbeleg
der Bank gilt bis 200,- als
Spendenquittung!

Eröffnet!

Ein Radweg der in Bewegung bringt und verbindet – Von Susanne Götte

Das lange Warten aller Kulturge-
nießer und Fahrradfreunde in der
Oberpfalz hat sich gelohnt: Der
Simultankirchen-Radweg ist eröff-
net!

reuth. Vertreter aus Kirchen und
Politik traten gemeinsam in die
Pedale, um dieses Kooperations-
projekt der Öffentlichkeit zu über-
geben.



Der Landesbischof radelt allein auf dem Radweg von Sulzbach nach Aichazant davon – und ist immer noch bestens gelaunt. Auf dem Bild (v.l.): H. Bedford-Strohm, H.-P. Pauckstadt-Künkler, U. Markert
(Foto: Götte)

Ein sportlicher Landesbischof und
bestes Radelwetter – die Einwei-
hung des Simultankirchen-Radwe-
ges am Freitag, den 8. Mai in Sulz-
bach-Rosenberg und Illschwang
brachte rund 200 Menschen aus
der gesamten Oberpfalz in Bewe-
gung.

Am 9. Mai folgte die feierliche Er-
öffnung der Route 10 in Wilden-

Der Simultankirchen-Radweg ver-
bindet 49 Gotteshäuser in der
Oberpfalz, die zum Teil bis heute
von evangelischen und katholi-
schen Christen gemeinsam genutzt
werden.

Dieses kulturelle Erbe ist bayern-
weit einzigartig. Unter dem Mot-
to „Erleben. Erfahren. Entdecken.
– Wie Kirche bewegt!“ verbindet

der neue Simultankirchen-Radweg Kultur, Sport und Spiritualität miteinander.

„Der Simultankirchen-Radweg wird viele Menschen in Bewegung bringen. Und wir brauchen Bewegung – auch in unserer Kirche, damit sie auf die Herausforderungen unserer Zeit antworten kann“, stellte Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm fest. Ein vertrauenswürdiger „Navi“ sei dabei unerlässlich. Psalm 37 gebe gute Orientierung: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn.“ Für die Planung eines Ausflugs zu Pfingsten oder in der Sommerzeit empfiehlt sich außerdem der Blick auf die Radel-Website www.simultankirchenradweg.de. Dort können Tourenbücher und weitere Informationen zur Routenplanung her-

untergeladen werden.

Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künkler aus Rothenstadt freut sich, dass seine Vision eines kirchenverbindenden Radweges nun Wirklichkeit ist.

Der Vorsitzende des „Fördervereins Simultankirchen in der Oberpfalz e.V.“ hat das Projekt überhaupt erst ins Rollen gebracht. Seine Hoffnung: „Ich träume davon, dass der Radweg viele Menschen zusammenführt, die in ihrer Freizeit Bewegung und Spiritualität suchen. Ich wünsche mir, dass die Gemeinden ihre Kirchen gerne öffnen, damit Menschen hier zur Ruhe kommen in unserer rastlosen Zeit. Auch in 50 Jahren sollen diese Gotteshäuser noch Schmuckstücke ihres Ortes sein und Zeichen für einen lebendigen Glauben.“

Mehr junge Leute studieren Theologie

Informationen aus dem Landeskirchenrat

Im vergangenen Jahr haben sich 61 junge Frauen und Männer eintragen lassen auf die „Liste der Anwärter auf das geistliche Amt“ in der bayerischen Landeskirche. Das sind Theologiestudierende, die Pfarrer werden wollen.

Das Verhältnis von Frauen und Männern ist ausgeglichen. Im Vorjahr hatten sich 51 Personen neu eintragen lassen. Das entspricht einer Steigerung von 20%, berichtete Oberkirchenrat Helmut Völkel

vor dem Landeskirchenrat: „Es freut mich, dass junge Menschen sich auf den Weg machen zum Beruf des Pfarrers und der Pfarrerin“, so Völkel. Der Beruf sei anspruchsvoll, biete aber auch ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit.

Insgesamt bereiten sich zur Zeit 439 Studierende auf das Pfarramt vor.

www.kirche-entdecken.de

Evangelisches Internet-Angebot für Kinder im Grundschulalter

Unter den Fittichen der frechen Kirchenelster Kira können Mädchen und Jungen die unterschiedlichen Räume einer virtuellen Kirche entdecken.

Im Küster- und Schreiberzimmer können die jungen Internet-Nutzer etwas über die verschiedenen Fei-

ihre Lieblingsspiele, Bastelideen und Aktionen vorstellen.

www.kirche-entdecken.de vermittelt spielerisch informelles Wissen über die christliche Religion und ermöglicht auch Kindern, die keinen Kontakt zur Kirchengemeinde haben, Erfahrungen mit dem

Kirchenraum zu machen und sich gleichzeitig mit ihrem eigenen oder einem fremden Glauben auseinanderzusetzen.

Damit sich Kinder nicht nur im Internet über Kirche schlau machen können, sondern auch in der Gemeinschaft schöne Erfahrungen mit Kirche erleben können, bietet die Kin-



www.kirche-entdecken.de

terseite der EKD Kirchengemeinden und Gruppen als Ergänzung eine Aktionskiste zum Ausleihen an. Die Kirche-entdecken-Kiste (KeK) bietet ein tolles Programm. Egal, ob für Gruppenstunde, Kindergottesdienst, Andacht, Spielstunde, Vorlese- oder Malaktion. Infos zu den Entleihbedingungen und Anfragen: www.kirche-entdecken.de/kek

eritage lernen oder über die Zeit Jesu erfahren. Der Träumhimmel, das Benjaminzimmer und das Kellergewölbe wenden sich mit ihren Geschichten, Malvorlagen und Entspannungsspielen ganz bewusst an die kreativen und sinnlichen Erfahrungen der Kinder. Das Zimmer des schusseligen Professors verbindet verschiedene Lernstrategien mit SpaB und Spiel. Auf dem Dachboden können Gruppen sich selbst,

erseite der EKD Kirchengemeinden und Gruppen als Ergänzung eine Aktionskiste zum Ausleihen an. Die Kirche-entdecken-Kiste (KeK) bietet ein tolles Programm. Egal, ob für Gruppenstunde, Kindergottesdienst, Andacht, Spielstunde, Vorlese- oder Malaktion.

Infos zu den Entleihbedingungen und Anfragen:

www.kirche-entdecken.de/kek

Auf zum Silbersee!

Ins CVJM-Sommerlager im Sommer – Von Christian Steger



Langeweile in den Ferien?

Fernsehglotzen, Chips-Essen und Computerspielen bis die Augen eckig werden?

Nicht bei uns!!!!

Wir fahren zum Jungschar-Sommerlager. Komm doch mit!

Eine Woche voller Spaß, Action, Sport, Spiel, Baden, Bootfahren,

Geländespiel, Nachtwanderung, Theater.

Dazu eine tolle Atmosphäre und spannende Geschichten aus der Bibel. Und das Beste: Gott ist voll mit dabei.

Das alles gibt es im Zeltlager des CVJM Rosenberg vom 1. bis 9. August am Silbersee bei Tiefenbach. Alle Jungen von 8 - 13 Jahren sind eingeladen.

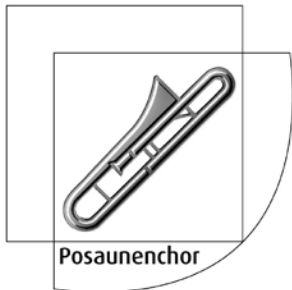
Es fährt ein Bus über Königstein und Sulzbach-Rosenberg zum Lager. Frühbuche zahlen für 1 Woche Spaß und Spannung nur 105,- EUR (Brüder 90,- EUR)

Weitere Infos bei Christian Steger, 0160/99012756

Melden Sie Ihren Sohn jetzt an unter cvjm-sommerlager.de

Zum Lobe Gottes

Lernen Sie das Posaunenspiel im CVJM Posaunenchor



Die „Jungbläserausbildung“ hat begonnen.

Sind Sie auch mit dabei!

Lernen Sie das Posaunenspiel in einem renommierten Chor, dessen Ruf weit über die Oberpfalz hinaus bekannt ist.

Die herzliche Einladung ergeht an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, nicht nur aus den Reihen des CVJM, das Instrument „von der Pike“ auf zu erlernen und mit dem Chor zu musizieren!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Grete Gottfried, 83 Jahre
Edeltraud Nebermann, 85 Jahre
Lina Flierl, 77 Jahre
Monika Schindel, 74 Jahre
Brigitte Fließ, 80 Jahre
Gerhard Wolf, 83 Jahre
Hedwig Schiel, 84 Jahre
Manfred Hein, 65 Jahre
Elfriede Pirner, 78 Jahre
Maria Schmidt, 65 Jahre
Anneliese Maul, 87 Jahre
Babette Donhauser, 84 Jahre
Irma Kexel, 81 Jahre
Anna Dürrschmidt, 83 Jahre
Johann Übler, 76 Jahre
Erna Vogl, 79 Jahre
Erhard Windisch, 76 Jahre

Christa Hörl, Traßberg, 72 Jahre
Günther Himmerer, 75 Jahre
Sieglinde Heini, 75 Jahre
Fritz Sebald, 76 Jahre
Edeltraud Schröder, 72 Jahre
Gisela Bremicker, 65 Jahre
Klaus-Dieter Paul, 72 Jahre
Dr. Joachim Laege, 81 Jahre
Heinz Reichl, 81 Jahre
Georg Hiltel, 83 Jahre
Helmut Schlenk, 76 Jahre
Lutz Perschmann, 75 Jahre
Christa Purrer, 70 Jahre
Margarete Holleder, 91 Jahre
Kurt Gildner, 83 Jahre
Inge Moser, 75 Jahre
Brigitte Than, 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zur Silbernen Hochzeit!



Erich und Ulrike Lang

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!



Günter und Helga Mating

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit!



Georg und Anneliese Maul

Taufe im April in Rosenberg



Maik Bugayov

Trauung im April in Rosenberg



Dimitri Roth und Julia Dzhaferov

Beerdigungen im April in Rosenberg



Karl Renner, Gottlieb Wirt, Richard Zagel

Erwachsenenkreise

Frauenbund

Ansprechpartnerinnen:

Betty Pirner, 09661-1363 / Rita Steger, 09661-6563

Ab Herbst: Mittwochs, 14 Uhr, Gemeindehaus Rosenberg.

Die monatlichen Fahrten werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen:

Leitung - Dorle Maul, 09661-6645

Erika Strobel, 09661-6386 und Team

Montag, 22.06.2015, 17:30 Uhr, Gemeindehaus: Wir besuchen den Rosengarten von Herrn Sperber in Pfaffenhof mit Führung. Wir parken die Autos in Prohof und kehren nach dem Rosengarten hier auch ein.

Männerbund

Ansprechpartner:

Manfred Weiß, 09661-51944

Freitag, 19.06.2015, 18 Uhr, Stammtisch in Breitenbrunn.

Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

Ansprechpartnerin:

Erna Horn, 09661-2967

Dienstags von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindesaal Rosenberg.

Am Dienstag, 23.06.2015, „Unser Tanz- und Gesprächskreis wird 5 Jahre!“ Es ist ein guter Grund zu feiern. Mit Gästen, Tänzen, Sketchen, Bilderschau uvm.

Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppe „Ameisen“

Ansprechpartnerinnen:

Melanie Lier, 09661-813377 - Sonja Pröls, 09661-8746805

Treffen immer Montags von 9:30-11:00 Uhr im „Haus bei der Kirche“.

Redaktionsschluss für den Juli/August-Gemeindebrief:

Montag, 08.06.2015

Gottesdienste in der Johanniskirche Rosenberg

Trinitatis

So 31.05., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Markert)

1. Sonntag nach Trinitatis

So 7.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Markert)

Sa, 13.06., 09.30 Uhr Konfirmandenkurs, Gemeindehaus Rosenberg

2. Sonntag nach Trinitatis

So 14.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Markert)

So 14.06., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Haus bei der Kirche

So 14.06., 10.30 Uhr Taufe Hannah & Elias Utz (Markert)

Sa 20.06., 13.30 Uhr Taufgottesdienst Leon Kleiner (Eberius)

3. Sonntag nach Trinitatis

So 21.06., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Eberius)

So 21.06., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

Sa 27.06., 12.00 Uhr Trauung Fladerer/Schäfer (Markert)

4. Sonntag nach Trinitatis

So 28.06., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor (Eberius)

So 28.06., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

5. Sonntag nach Trinitatis

So 5.07., 09.00 Uhr Gottesdienst (Markert)

So 5.07., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

Erster Konfirmandenkurs

Für die gemeinsame Vorbereitung auf die Konfirmation 2016 treffen sich die „neuen“ Konfirmanden zum ersten Mal:

Samstag, 13.06.2015, 9:30 Uhr, Gemeindehaus Rosenberg

Bis zu diesem Termin sind Nachmeldungen noch möglich. Später leider nicht mehr. Nähere Informationen unter:

<http://www.johanniskirche-rosenberg.de/konfirmation>

<http://www.johanniskirche-rosenberg.de/konfirmanden>

Gottesdienste in der Michaelskirche Poppenricht



1. Sonntag nach Trinitatis

- So 7.06., 10.30 Uhr Gottesdienst (Markert)
 So 7.06., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht
 So 7.06., 11.15 Uhr Taufe Leon Wensler (Markert)
 Sa 13.06., 09.30 Uhr Konfirmandenkurs, Gemeindehaus Rosenberg

3. Sonntag nach Trinitatis

- So 21.06., 10.30 Uhr Gottesdienst (Eberius)
 So 21.06., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht

5. Sonntag nach Trinitatis

- So 5.07., 10.30 Uhr Gottesdienst (Markert)
 So 5.07., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht

Poppenrichter Gruppen

Krabbelgruppe Kirchenmäuse

Ansprechpartner:
 Marion Wehera, 09621-6020554
 Tanja Bauer, 09621-788170

Mittwochs, 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

„Mini-Jungchar“ für Kinder von der 1. – 4. Klasse

Ansprechpartnerin:
 Nina Müller, 0151-41415446

Mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gitarrengruppe

Ansprechpartner:
 Günter Vogl, 09621-62534

Freitag, 17:00–18:30 Uhr – Montag, 19:00 Uhr, Singkreis.
 Freitag, 26.06.2015, 19 Uhr, Abendandacht zur Sonnenwende, Johanniskapelle Stiftererlohe

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin:
 Siegrid Böhm, 09621-61201

Donnerstag, 18.06.2015, 14:30 Uhr Treffpunkt Kinderspielplatz. Bei Regen treffen wir uns im Gemeindehaus.

Chöre und Kirchenmusik

Kirchenchor

Ansprechpartner:
 Christian Hammerschmidt, 09661-102789
www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm
 Donnerstag, 20.00 Uhr im Gemeindehaus



Kasualchor

Ansprechpartnerin:
 Doris Weidner (Pfarramt), 09661- 6159
 Dienstag, 14.00–15:00 Uhr im Gemeindehaus, nach Absprache



Posaunenchor

Ansprechpartner:
 Kurt Lehnerer, 09661-6347
 Donnerstag, 19:00–20:00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1

Religionspädagogen – ein unterschätzter Beruf

Informationen aus dem Landeskirchenrat 2

Die Religionspädagoginnen und –pädagogen sind eine unverzichtbare Berufsgruppe in der bayerischen Landeskirche, so der für Schulen zuständige Oberkirchenrat Detlev Bierbaum vor den Mitgliedern des Landeskirchenrats.

Die in diesem Beruf tätigen 750 Frauen und Männer in Bayern halten 28% des gesamten evangelischen Religionsunterrichts in Bayern. Doch Religionspädagogen sind nicht nur in der Schule tätig. Auf 41 Stellen sind sie darüber hinaus tätig in Kirchengemeinden, als Dekanatsjugendreferentinnen, in den Bildungszentren – und etwa auch in der Polizeiseelsorge.

Ein Workshop mit Religionspädagogen über das Berufsbild kürzlich habe gezeigt, dass es ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit in Schule und Gemeinde gäbe. Geschätzt wurde auch die Möglichkeit, mit Menschen über den Glauben zu reden als „Außendienstmitarbeiter für die Kirche“ in der Schule.

Auch die Berufschancen sind nicht schlecht, betonte Bierbaum. Derzeit seien 36 Stellen zu Besetzung ausgeschrieben. Zur Anstellungsprüfung hätten sich jedoch nur 14 Personen angemeldet. „Wir können derzeit den Bedarf nicht decken“.

Hauptamtliche Mitarbeitende

Doris Weidner, Sekreärin

Hauptstr. 47

92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661/6159

Fax 09661/9890

pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de

Di bis Do 8.00–11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Markert

Tel. 09661/6159

uwe.markert@elkb.de

Pfarrer Klaus Eberius

Paul-Gerhardt-Str. 6, 92286 Rieden

Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261

klaus.eberius@elkb.de

Diakonin Sabrina Schmidt

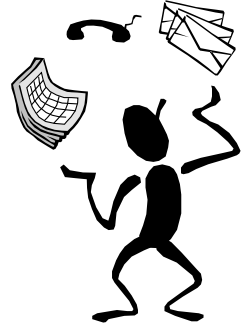
Pfarrgasse 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661/891-153, sabrina.schmidt@ej-suro.de

Kindergarten „Guter Hirte“

Meierfeldstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 7518

kita-guter-hirte@t-online.de – www.kita-guter-hirte.de



Neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende

Mesnerin Rosenberg: Gisela Siegel, 09665-915803

Mesner Poppenricht: Günter Vogl, 09621-62534

Vertrauensmann Rosenberg: Günter Eger, 09661-6775, 0170-4528230

Vertrauensmann Poppenricht: Wolfgang Böttner, 09621-62937

Blumenschmuck Rosenberg: Erika Büttner, 7995; Irmgard Roth, 7494

Blumenschmuck Poppenricht: Maria Himmerer, 09621-62293;

Isolde Müller 09621-673218

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt.

Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: gemeindebrief.de

Spendenkonto: DE71 752 617 00 0000 7000 10, BIC: GENODEF1SZH

Gebührenkonto: DE18 752 617 00 0100 7000 10, BIC: GENODEF1SZH